

Beginn : 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesenheit:

Technischer Ausschuss

Lienen	Klaus	
Pfeiffer	Karlheinz	
Greul	Otto	
Merkle	Markus	bis 18:35 Uhr (FW-Einsatz)
Nofer	Christa	
Rappold	Hansjörg	
Theis	Michael	
Domke	Reinhard	
Dr. Hahne	Stefan	
Senk	Manfred	ab 18:10 Uhr

zusätzlich

Ortsvorsteher

Lienen	Klaus
Bathelt	Dietmar
Schneider	Hermann

Verwaltung

Bürgermeister Norbert Mai
Reimund Schwarz Stadtbaumeister
Marlene Schroeder Schriftführer

Zuhörer: 11

Presse: --

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.03.2015

Seite _____

Bürgermeister Mai begrüßt die Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.03.2015.

Er stellt fest, dass frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Auf Nachfrage bei den Mitgliedern des Technischen Ausschusses gibt es keine Einwände.

Seite _____

§ 1

Baugesuche

Vorlage 053 / 2015

Bauantrag

Bauvorhaben : Aufstockung um ein Vollgeschoss und bauliche Verränderungen

Bauort : Bad Herrenalb, Im Kloster 41, Flst. 17

Herr BM Mai ruft den TOP auf und erteilt Herrn Schwarz das Wort.

Herr Schwarz erläutert das geplante Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation. Das Vorhaben wurde zuvor in nicht öffentlicher Sitzung besichtigt.

StR Theis bemerkt, dass sich das Vorhaben nicht in das vorhandene Ortsbild einfügt, sondern in den Dimensionen abweicht. Unter den bestehenden Gebäuden der näheren Umgebung wirkt das geplante Bauvorhaben wie ein Hochhaus. Die 2 vor dem Gebäude geplanten Stellplätze stehen zur Hälfte auf der Straße. Diese sind deshalb nicht umsetzbar, auch wenn das Gelände dem Eigentümer gehört. Herr StR Theis kann dem Bauvorhaben so nicht zustimmen.

StR Rappold ist der gleichen Meinung wie StR Theis. Die beiden vor dem Gebäude geplanten Stellplätze liegen mitten in der Straße. Die Verwaltung sollte den Grunderwerb beachten.

Herr BM Mai bemerkt, dass die Sache Grunderwerb noch aus den 80er Jahre herrührt: Alle die damals damit Betroffenen sind nicht mehr aktiv.

StR Domke bemängelt, dass die tatsächliche Straßenführung nicht in den Plänen dargestellt wurde. Darauf sollte man künftig achten und in den Unterlagen die tatsächlichen Straßenführungen einstricheln. Die Verwaltung sollte hier gegebenenfalls nachbessern.

StR Kh. Pfeiffer bemerkt, dass zum Beispiel in Neusatz die Hindenburgstraße fast komplett noch im Privateigentum liegt und dies gelte auch für viele andere Straßen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, zu dem Bauvorhaben, Aufstockung um ein Vollgeschoss und bauliche Verränderungen in Bad Herrenalb, Im Kloster 41, Flst. 17 das Einvernehmen gemäß § 34 BauGB i.V. mit § 36 BauGB nicht herzustellen.

Vorlage 054 / 2015

Bauantrag

Bauvorhaben : Erweiterung und Umbau Wohngebäude

Bauort: Rotensol, Bergstrasse 3, Flst. 17/2

StR Merkle erklärt sich als direkter Nachbar für befangen, und tritt vom Sitzungstisch zurück.

Herr Schwarz erläutert das geplante Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem geplanten Bauvorhaben, Erweiterung und Umbau Wohngebäude in Rotensol, Bergstrasse 3, Flst. 17/2 ohne Diskussion, einstimmig das Einvernehmen gemäß § 34 BauGB i.V. mit § 36 BauGB her.

Vorlage 055 / 2015

Bauvoranfrage

Bauvorhaben:

Erweiterung bestehendes Wohnhaus

Bauort:

Bad Herrenalb, Am Mayenberg 9, Flst 680/26

Herr Schwarz erläutert das geplante Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation. Das Vorhaben wurde zuvor in nicht öffentlicher Sitzung besichtigt.

StR Theis bemerkt, dass er sich schon vor Ort mit dem Bauvorhaben schwer getan hat. Die eingereichten Unterlagen geben zu wenig her um eine konkrete Meinung zu äußern. Es sollten ausführlichere Unterlagen gefordert werden. Heute sollte der Antrag nicht behandelt werden.

StR Domke meint, er hatte bei der Ortsbesichtigung keine richtige Vorstellung. Das vorhandene Gebäude ist ein kleines schnuckeliges Hexenhäuschen, das mit einem industriellen Baukörper erweitert werden soll. In dem Gebiet sollte kein Anbau mit Flachdach entstehen. Er ist der selben Meinung wie StR Theis: das Bauvorhaben sollte zurückgestellt werden. Er empfiehlt, die Terrasse des Anbaus zu überdachen, damit sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt.

StR Rappold hat sich mit der Vorlage auch sehr schwer getan, er sieht darin auch einen Fehler der Verwaltung solche Unterlagen anzunehmen. Um das geplante Vorhaben beurteilen zu können brauchen wir ausführlichere Unterlagen, die zu erkennen geben, wo genau die Erweiterung hinkommt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beantragt einstimmig, das geplante Bauvorhaben, Erweiterung bestehendes Wohnhaus in Rotensol, Am Mayenberg 9, Flst. 680/26 zurückzustellen und ausführliche Unterlagen zu fordern.

Vorlage 056 / 2015

Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage

Bauort: Bad Herrenalb; Peter-Beuscher-Weg 8/1, Flst. 636/1

Herr BM Mai erklärt sich für befähigt und tritt vom Sitzungstisch zurück. Er bittet StR Merkle den Vorsitz für diesen TOP zu übernehmen.

StR Rappold erklärt sich ebenfalls für befähigt und tritt vom Sitzungstisch zurück.

Herr Schwarz erklärt das Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

StR Domke ist der Meinung, dass die Planung nach dem Bebauungsplan so zulässig ist. Die Hanglagen in Bad Herrenalb sind im allgemein für Bauvorhaben problematisch. Dem Planer sei es recht gut gelungen, den Eingangs- und Zufahrtbereich in Bezug auf Straßenniveau zu kombinieren. Gegenüber dem anwesenden Bauherrn regt er an, die geplante Lage der Terrasse zur Ostseite hin zu überdenken.

StR Kh. Pfeiffer bemerkt, dass hier ohne Unterkellerung gebaut wird.

StR Theis merkt an, dass für den Zwerchgiebel eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich ist.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem geplanten Vorhaben Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage in Bad Herrenalb, Peter-Beuscher-Weg 8/1, Flst. 636/1 einstimmig gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB das Einvernehmen her.

Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Carport mit darüberliegendem Freisitz

Bauort: Bad Herrenalb, Lindenweg 4, Flst. 658

Herr Schwarz erläutert das geplante Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation. Das Vorhaben wurde zuvor in nicht öffentlicher Sitzung besichtigt. Der geplante Carport mit darüberliegendem Freisitz hat über 40 cbm Umbauten Raum und liegt außerhalb des Baufensters. Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, dass eventuell eine Baulast erforderlich ist.

StR Rappold, da die angrenzende Nachbargarage auch bis fast zur Straße reicht, kann er dem Bauvorhaben zustimmen.

StR Nofer bemerkt, dass das kleine Wohnhaus durch die vorgenommene Sanierung sehr gewonnen hat und kann dem geplanten Vorhaben ebenfalls zustimmen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Vorhaben Neubau Carport mit darüberliegendem Freisitz in Bad Herrenalb, Lindenweg 4, Flst. 658 einstimmig gemäß § 34 BauGB i.V. mit § 36 BauGB das Einvernehmen her.

Seite _____

StR Theis fragt bezüglich der Neugestaltung des Kreisels an ob nun ähnlich wie im Bereich Neuenbürg lila Steine eingebracht werden. Er möchte wissen ob die neue Gestaltung im Rahmen der Gartenschau abgestimmt wurde.

Herr BM Mai bemerkt, dass die Gestaltung skizzenhaft im Gemeinderat abgestimmt wurde. Herr Schwarz bestätigt dies, es sollte eine Pflegeleichte Gestaltung werden.

StR Theis hat nichts gegen pflegeleichte Gestaltung einzuwenden, aber die Gestaltung sollte mit dem Rathausvorplatz abgestimmt werden.

Herr BM Mai bemerkt, dass am nächsten Tag die Planer im Haus sind und dies mit denen abgesprochen wird.

StR Domke schließt sich den Äußerungen von StR Theis an und ist verwundert, dass von diesem Vorhaben der Gartenschauausschuss nicht informiert wurde. Der Kiesel ist ein Bindeglied zwischen Rathausvorplatz und Kurpromenade und sollt nicht als Fremdkörper dazwischen liegen. Das Argument, dass LKWs drüber fahren lässt er nicht gelten. Er kann solche Hauruck Verfahren der Verwaltung nicht verstehen.

Herr BM Mai hat die Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

StR Senk schließt sich seinen Vorrednern an. Die Materialien sollten sich an die hiesige Geologie anlehnen, zum Beispiel mit Sandstein oder ähnlichem. Man könnte auch die Siebentäler im Kiesel gestalten.

Herr BM Mai bemerkt, dass Kunstwerke nicht zulässig sind. Diese mussten alle entfernt werden.

StR Domke verweist auf den damaligen Wettbewerb zur Gestaltung des Kreisels, bei dem er den ersten Preis gewonnen hatte und fragt warum nicht auf die damaligen Entwürfe, die in der Versenkung verschwunden sind, zurückgegriffen wird

Seite _____

StR und OV Lienen teilt mit, dass am Montag eine Ortschaftsratssitzung in Bernbach stattfindet. Er fragt ob die Klosterwaldstraße eine historische Straße ist.

Dazu bemerkt Herr BM Mai, dass in einer der nächsten GR-Sitzungen das Straßenerschließungsprojekt zum Thema gemacht wird. Dann soll eine Prioritätenliste zu allen Straßen erstellt werden und der Gemeinderat wird danach beschließen in welcher Reihenfolge Straßen saniert werden.

StR und OV Lienen regt an, das Ortsschild von Bernbach aus Bad Herrenalb kommend bis zur Einmündung Talblickstraße in Richtung Bad Herrenalb zu versetzen und beim Kindergarten Bernbach eine 30km/h Zone einzurichten. In Althof bei der Bushaltestelle einen Zebra-streifen einzurichten und verweist auf den dort kaputten Gehweg durch Baumwurzeln.

Herr BM Mai verweist auf die üblicherweise stattfindende Verkehrsschau.

OV Bathelt möchte ebenfalls eine 30 km/h Zone im Bereich des Neusatzer Kindergarten für die Verkehrsschau anmelden.

StR Nofer bemerkt, dass durch das Entfernen der Bäume entlang der Kurpromenade in Bad Herrenalb der Horizont erweitert wurde.

Herr BM Mai nimmt dies als Schlusswort und beendet die heutige Sitzung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.03.2015

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den 14.04.2015

Schriftführer

gez.
M.Schroeder
Stadtbauamt

Vorsitzender

gez.
Norbert Mai
Bürgermeister

Technischer Ausschuss